

## Landesversammlung 2008 in Hannover

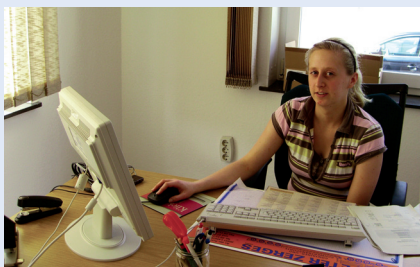
● **ADFC Landesversammlung fordert die Landesregierung zu mehr Klimaschutz und Gesundheitsförderung auf und wählt Carsten Henze zum stellvertretenden Landesvorsitzenden sowie Volker Czech und Dieter Schulz als Beisitzer in den Landesvorstand.**

68 Delegierte und der Landesvorstand tagten am 26./27. April in Hannovers Freizeitheim Ricklingen, um über die Arbeit des ADFC Niedersachsen zu beraten und Teile des Landesvorstands neu zu wählen.

Neben den Nachwahlen in den Landesvorstand gehört die einstimmige Entscheidung für den, im Wortlaut unten



### Neuzugang



Liebe ADFC-Aktive

Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich im Rahmen dieses input bei Ihnen als neue Praktikantin der ADFC Landesgeschäftsstelle Niedersachsen vorzustellen.

Im Jahre 2007 habe ich erfolgreich mein Abitur an der IGS Mühlenberg bestanden und sah mich nun mit der schwierigen Entscheidung konfrontiert, wie ich meine Zukunft gestalten möchte.

Mir war es wichtig einen Einblick in die Ar-

beitswelt zu bekommen bevor ich mit einem zeitaufwändigen Studium beginnen würde. Die Arbeit in der Landesgeschäftsstelle des ADFC erwies sich hierbei als das Richtige. Mein Aufgabenbereich hier vor Ort besteht im Wesentlichen in der aktiven Unterstützung des Arbeitsablaufes in der Landesgeschäftsstelle. Darüber hinaus konnte ich auch schon auf der Fahrradpavillon Messe in Hannover und der Landesversammlung 2008 wichtige Erfahrungen sammeln und einen Beitrag zum reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltungen leisten. Die Tatsache, dass ich in meiner Freizeit und auch auf dem Weg zur Arbeit selber gerne mit dem Fahrrad fahre, macht die Aufgaben beim ADFC für mich noch interessanter. Im Großen und Ganzen bin ich sehr dankbar für die mir gegebene Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeitsabläufe einer solch wichtigen Organisation zu erhalten und gebe mir deshalb große Mühe. **Eure Alien Blohm**

wiedergegebenen, Antrag des Landesvorstands zum wichtigsten Ergebnis der diesjährigen Landesversammlung. „Die Landesversammlung des ADFC Niedersachsen fordert die Landesregierung auf, den Beitrag des Radverkehrs zum Klimaschutz und zur Gesundheitsförderung deutlich herauszustellen und zu fördern. Die Landesregierung soll zu diesem Zweck ein Konzept ‚Klimaschutz und Gesundheitsförderung durch mehr Radverkehr‘ erarbeiten und dies insbesondere mit einer Kampagne in Institutionen und Öffentlichkeit hineinbringen. Hierdurch soll ein aktiver Beitrag der Landesregierung zum Klimaschutz durch Verminderung des Schadstoffausstoßes des motorisierten Individualverkehrs und zur Gesundheitsförderung geleistet werden. Die erforderlichen Finanzmittel sind in den kommenden Haushalten einzustellen. Ziel soll sein, dass der Anteil des Radverkehrs am Modal Split innerhalb der nächsten 10 Jahren um 50% (von 13% auf 19%) erhöht wird.“ ▶

Der Landesvorsitzende Gernot Lucks bedankte sich bei Jörg Kappmeyer, Gabriela Grunenberg und Ulrike Kümmel, die ihr Amt aus beruflichen Gründen niederlegen mussten. Auch Karl-Heinrich Börst, der sich viele Jahre erfolgreich für die Mitgliederverwaltung und insbesondere um die Recherche ‚verlorener‘ Mitglieder bemüht hat, erhielt ein Dankeschön.

Mit überwältigender Stimmzahl wurde der Wilhelmshavener Carsten Henze, der bereits seit einem Jahr als Beisitzer im Landesvorstand mitgearbeitet hatte, zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Als Beisitzer kandidierten Volker Czech, KV Schaumburg und Dieter Schulz, KV Ammerland. Beide erhielten die volle Stimmzahl.

Abschließend bedankte sich Gernot Lucks bei dem Team des ADFC Hannover für die gute Organisation der Landesversammlung.

## ERFOLGEREICHE ERLEBNISMESS

### Fahrradpavillon 2008

Die Organisatorinnen des 8. hannoverschen Fahrradpavillon, Ulla Rademacher und Regina Predatsch, sind mit dem Verlauf der Messe mehr als zufrieden, denn



mit 56 Ausstellern und einem kritischen, überwiegend jungen Publikum ging das Konzept der Messe auf. Der Pavillon am Raschplatz war und ist für diese Messe der optimale Veranstaltungsort, denn kurze Wege und ein gutes PreisLeistungsver-

hältnis gehören zum Konzept der Fahrradmesse in Hannover, die zum 3. Mal vom ADFC Niedersachsen organisiert und durchgeführt wurde. Bekannte Fahrradhersteller und lokale Fachhändler stellten die neuesten Fahrradmodelle und ebenso nützliche Accessoires vor. Vom komfortablen City-Rad bis zum sportlichen Mountainbike sowie vom schnittigen Liegerad bis zum Kinderlaufstad wurde alles dabei. Einen großen Run erlebten die Velomobile, Liege- und Elektroräder. Die Vorträge über GPS, Fahrradkarten, Fahrradkauf und Produktvorstellung sowie einige sehr schöne Diashows machten den Besuchern Lust auf einen abwechslungsreichen Fahrradsommer. Das Organisationsteam, Regina Predatsch und Ulla Rademacher bedanken sich beim Team der Kulturinitiative Pavillon, den Aktiven des ADFC KV Region Hannover und allen, die die Messe begleitet haben und freuen sich auf den Fahrradpavillon 2010!

## ABSCHLEPPKOSTEN

### Radfahrer muss nicht zahlen

Göttingen (nie.) Die Stadt Göttingen hat bei ihren Bemühungen, das wilde Abstellen von Fahrrädern am Bahnhof außerhalb der ausgewiesenen Parkzonen zu verhindern, vom Verwaltungsgericht Göttingen einen Dämpfer erhalten. Das Gericht gab der Klage eines Radfahrers statt, der sich gegen einen Kostenbescheid gewehrt hatte. Die Verwaltung hatte ihm Abschleppkosten in Höhe von 45,60 Euro in Rechnung gestellt, nachdem Mitarbeiter der Verwaltung sein Fahrrad vom Bahnhofplatz entfernt und zum Baubetriebshof gebracht hatten. Das Gericht hob den Bescheid auf. Grund: Das abgestellte Fahrrad habe niemanden behindert. Der Kläger hatte sein Rad an die Lehne einer Sitzbank auf der Fußgängerfläche vor dem Bahnhof angeschlossen. Die Stadt sah darin eine Beeinträchtigung der öffentlichen Sicher-

heit. Der Kläger habe durch rücksichtsloses Anschließen seines Fahrrades an der Sitzbank Passanten behindert. Durch das Anbringen des Schlosses seien diejenigen behindert worden, die auf der Bank hätten verweilen wollen. Außerdem beschädige das Anketten eines Fahrrades das Material der Bank. Die sofortige Entfernung des Fahrrades sei daher zur Gefahrenabwehr erforderlich gewesen, auch um eine Nachahmung dieses Verhaltens zu verhindern.

#### Ohne Umweg

Der Radbesitzer machte dagegen geltend, dass kein Verkehrsteilnehmer auch nur

den geringsten Umweg in Kauf haben nehmen müssen. Das mit Plastik ummantelte Schloss würde außerdem die Bank nicht beschädigen. Nach Ansicht des Gerichts lag in diesem Fall keine „gegenwärtige Gefahr“ vor, die ein sofortiges Einschreiten erforderlich gemacht hätte. Fotos von der Abschleppaktion zeigten, dass die Bänke nur spärlich besetzt gewesen seien und es genügend andere Sitzplätze gegeben habe. Auch eine Beschädigung der Bank durch das Anschließen des Rades sei nicht ersichtlich (Aktenzeichen 1 A 274/05).

(Aus: „Göttingen Stadt und Land“, vom 15. Mai 2008)

## KV HARBURG/LAND IN HANSTEDT

### Neuer Infoladen des ADFC

Seit 1. Mai betreibt die Lüneburger Heide-land Touristik den Infoladen des ADFC Harburg. Aufgabe der Geschäftsstelle ist insbesondere allen ADFC-Mitgliedern und der am Fahrradfahren interessierten Öffentlichkeit als Ansprechpartner im recht großen Kreisgebiet zur Verfügung zu stehen.

Der Infoladen wird in Kooperation mit der Lüneburger Heide-land Touristik GmbH betrieben. Hierdurch wird es möglich das Leistungsangebot des ADFC, wie ange-

strebt kreisweit vor Ort den örtlichen Touristikbüros zu präsentieren und den Service flächendeckend anzubieten. Dies war mit dem in Winsen zwar zentral gelegenen Infoladen bisher so nicht möglich, da sich der Einzugsbereich des Ladens im Wesentlichen auf Winsen und die umliegenden Gemeinden konzentriert hatte.

Der Landesverband begrüßt diese Entscheidung und wünscht gutes Gelingen – vielleicht macht diese innovative Idee Schule!

### Das kommt ...

- 01. Juni - 23. August Aktionszeitraum: Mit dem Rad zur Arbeit
- 04. - 06. Juli Tag der Niedersachsen in Winsen/Luhe
- 31. August Autofreies Innerste- und Hellertal

Redaktion: Landesgeschäftsstelle  
Layout: Hamisch Werbegrafik